



Kenia

Kenias versteckte Schönheiten – Wildnis trifft auf Schnorchelparadies

Lake Naivasha bis Samburu Nationalpark & Badeurlaub in Watamu

Highlights

- Safari bis zur Solio Ranch und zum Samburu Nationalpark
- Bootsausflug zur Insel Crescent Island
- Rückflug über die Savanne Kenias
- Baden, Schnorcheln und Tauchen am weißen Sandstrand von Watamu

Informationen

Diese Tour nach Zentralkenia steht für eine abwechslungsreiche, authentische Safari durch die Wildnis Kenias, jenseits der stark besuchten touristischen Pfade. Sie begegnen einem Paradies der Tierwelt und großartiger Landschaft. Los geht's von Nairobi aus mit der Erkundung des Lake Naivasha mit seiner Halbinsel Crescent Island. Danach bereisen Sie den Ngare Ndare Forest, den Baumkronenpfad durch die Wipfel des Dschungels in seinen Grüntönen und die Wasserfälle und Felsenpools. Der private Wildpark „Solio Ranch“ mit seinem Zuchtprogramm für Black Rhinos, dem Spitzmaulnashorn, ist Ihr nächstes Ziel. Die Begegnungen mit den bedrohten Nashörnern Afrikas werden unvergesslich sein. Ihre Safari führt weiter zum wunderschönen Privatreservat Ol Pejeta Conservancy, dessen Tiervielfalt weit mehr als die Beobachtung der „Big Five“ ermöglicht. Nördlichster Punkt der Reise ist das Samburu National Reserve, eines der bekanntesten Schutzgebiete Kenias, dessen Wildreichtum insbesondere entlang der Lebensader des Reservates, den Ufergebieten des Ewaso-Ngiro-Flusses zu finden ist. Nach vielen Stunden im Safarijeep genießen Sie den Rückweg per Flugzeug über die wundervolle Landschaft vorbei am Mount Kenia via Nairobi nach Malindi. Bei einem erholsamen Badeurlaub abseits der bevölkerten Strände entspannen Sie in Watamu am Indischen Ozean beim Baden, Schnorcheln oder Tauchen.

Inklusivleistungen

- komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan
- alle beschriebenen Transfers
- 7 Übernachtungen in ausgewählten Lodges und Camps mit Vollpension, 6 Übernachtungen im Standhotel in Watamu
- Pirschfahrten im 4 x 4 Safarifahrzeug (5-7 Sitzter) mit englischsprachigem Fahrer/Guide (deutschsprachig gegen Aufpreis möglich)
- Alle Parkeintrittsgebühren
- Inlandsflug von Samburu via Nairobi nach Malindi
- W-Lan in den Lodges
- persönliches oder telefonisches Vorbereitungsgespräch
- Versicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten (derzeit ca. 50,- USD), vorab online zu beantragen
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.
- zusätzliche Reitausflüge, kostenpflichtige Aktivitäten in Watamu wie Tauchen oder Kitesurfen
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.

Hinweise

Diese Tour ist als Privattour zu jedem Wunschdatum möglich.

Tag 1: Ankunft in Nairobi

Von Europa kommend, reisen Sie in Nairobi an. Ihr Guide holt Sie am Nairobi Kenyatta Airport ab und fährt Sie zum Hotel. Hier verbringen Sie den Rest des Tages damit, sich von der Anreise zu akklimatisieren und auf Ihr Afrika-Abenteuer einzustimmen. Mit Ihrem Guide gehen Sie den Ablauf der Reise durch, hier können Sie Ihre persönlichen Wünsche anbringen.

Übernachtung: Trademark Hotel



Tag 2: Lake Naivasha und seine Insel „Crescent Island“

Endlich beginnt Ihre Safari. Das erste Ziel Ihrer Reise ist Naivasha, dem zweiten Rift Valley Lake, wo Sie zur Halbmondinsel Crescent Island fahren. Die Tour dauert ca. 2 Stunden und Sie können sowohl den See als auch die Insel mit all den Vögeln und Tieren erkunden. Sobald Sie auf der Insel angekommen sind, treffen Sie den Ranger in der Nähe des Piers. Er führt Sie zu den beeindruckenden Tieren: Giraffen, Flusspferde, Grants-Gazellen, den Fuchs und vielleicht sogar die seltene Python. Das Boot bringt Sie zurück zum Lake Naivasha Country Club, wo Sie zu Mittag essen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Übernachtung: Lake Naivasha Country Club

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

Stand 18.04.2024

Änderungen vorbehalten



“;

Tag 3: Ngare Ndare Forest

Am Morgen fahren Sie nach Ngare Ndare Forest, einem versteckten Juwel im Norden Kenias. Der Wald wird auch gern von Einheimischen besucht, die über seine Besonderheiten Bescheid wissen. Er ist bekannt für seinen azurblauen Wasserfall und seine Felsentümpel. Die Felsentümpel sind kleine Pools mit glasklarem Wasser, in denen man saisonal baden kann. Das Wasser ist sauberes Schmelzwasser, das vom Gipfel des Mount Kenya stammt. Beim Spaziergang über den Baumkronenpfad werden Sie die Anwesenheit vieler Elefanten direkt unter sich entdecken. Das üppige Grün breitet sich zwischen den hohen, mit Moos bewachsenen Bäumen aus. Die Sonne bahnt sich ihren Weg durch die hängenden Zweige. Sicher hat Tarzan hier irgendwo gewohnt und sich durch die Ranken geschwungen. Beim Wandern durch den Wald flattern hunderte Schmetterlinge um Sie herum. 10 Meter über dem Boden erhebt sich der Canopy Walk von Ngare Ndare. Es ist ein Weg, der Sie 450 Meter in den Wald führt, über und durch die Wipfel der höchsten Bäume Kenias.

Übernachtung: Sandai Farm

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



“;

Tag 4: Das Leben auf der Solio Ranch

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Solio. Die "Solio Ranch" ist einer der schönsten Wildparks Afrikas, der seit Generationen nicht mehr auf der Touristenkarte steht. Der Park ist ein umzäuntes, in Privatbesitz befindliches Schutzgebiet, wo man sich auf den Schutz von Nashörnern konzentriert. Das Solio Game Reserve wurde 1970 gegründet, als der Besitzer der Solio Livestock Farm einen großen Teil des Landes einfriedete und einweihte. Der Park spielt eine wichtige Rolle beim Schutz und der Zucht von den vom Aussterben bedrohten schwarzen Nashörnern, sogenannte Black Rhinos. Die Zucht ist so erfolgreich, dass Nashörner aus dem Solio Game Reserve in ganz Afrika ausgewildert werden - wie gerade in Südafrikas Krüger-Nationalpark geschehen. Neben der weltweit größten Population an weißen Nashörnern und fast hundert schwarzen Nashörnern leben im Solio-Reservat auch verschiedene andere Tiere wie Büffel, Zebras, Giraffen, Oryxe, Antilopen, Thompson-Gazellen, Impalas, Wasserböcke und Warzenschweine. Der Park bietet auch einige der bestmöglichen Leopardsichtungen des Landes. Löwen und Geparden können hier auch gefunden werden. Eine unvergessliche Pirschfahrt ist garantiert. Am späten Nachmittag können Sie in Ihrer Lodge Aktivitäten wie Reiten und Naturwandern nachgehen.

Übernachtung: Sandai Farm

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 5: Ol Pejeta – Lieblingsreservat von Timo Knöfel

Heute steht für Sie das Ol Pejeta Conservancy auf dem Programm. Ein wunderschönes privates Wildreservat und Heimat von seltenen Tierarten wie Beisa Oryx, Rothschildgiraffe und dem seltenen schwarzen Nashorn. Auf der Pirschfahrt zeigt Ihnen Afrika hier die ganze Palette der heimischen Wildtiere wie Löwen, Leoparden, Geparden, Elefanten und Flusspferde.

Besuchen Sie die Schimpansen vom Jane Goodall Institut am Sweetwaters Schimpansen-Schongebiet. Weitere optionale Aktivitäten sind Vogelspaziergänge, bei denen Sie mehrere hundert Arten beobachten können, oder Reitausflüge (gegen Aufpreis). Nicht zwingend zu empfehlen ist der Ausflug zum Hippo Hide. Für die Kenianer eine lustige Anekdote, ist der Hippo Hide eine Flussbiegung, an der sich die Hippos eher selten blicken lassen. Deshalb ist "Hippo-Hide", für Sie als Kenia-Reisender vermutlich nicht sehr ergiebig.

Übernachtung: Sandai Farm

Stand 18.04.2024

Änderungen vorbehalten

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 6: Pirschfahrt zum & im Samburu Reserve Wildschutzgebiet

Auf dem Weg zum Samburu Reserve können Sie in der Weite des Landes unterwegs Büffelherden, Zebras und viele andere zwei- und vierbeinige Tiere treffen. Das Mittagessen wird in der Lodge serviert. Später am Nachmittag gehen Sie auf eine Beobachtungsfahrt bis zum Sonnenuntergang. Optional gegen Gebühr von ca. 30,- EUR können Sie auch den Retiti Elephant Trust besuchen und mit dem Stamm der Samburu die Elefantenwaisen füttern.

Verbringen Sie den nächsten Tag im Nationalreserve mit unvergesslichen Eindrücken bei der Wildbeobachtung. Das Relief Samburu's stammt aus dem Ewaso Ng'iro Fluss, der an den Ausläufern der Aberdares einige hundert Kilometer westlich ansteigt und über Samburu in der Aussparung des Lorian Sumpfes verschwindet. Die Vogelwelt ist mit über 380 aufgezeichneten Arten sehr vielfältig. Sie sehen ebenfalls Netzgiraffen, Grevyzebras, Elefanten, Oryx, Somalistrauße, Nilpferde, Krokodile, Giraffengazellen, Büffel, Löwen, Leoparden, Geparden und Hyänen. Die langhalsige Giraffengazelle ist eine anmutige Antilope, die sich der Savanne angepasst hat und ihren Wasserbedarf einzig durch Nahrungsaufnahme ohne extra Wasser abdeckt.

Übernachtung: Samburu Intrepids

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 7: Per Kleinflugzeug nach Malindi

Nach dem Frühstück heißt es heute, sich von der Wildnis Kenias zu verabschieden. Vom nahegelegenen Airstrip im Samburu Nationalreservat fliegen Sie entlang des majestätischen Mount Kenya, dem zweithöchsten Berg Afrikas nach dem Kilimanjaro, via Nairobi Wilson National Airport nach Malindi an die Küste Kenias. Vielleicht erkennen Sie die Elefanten und die Camps aus der Luft wieder, die Sie Tage vorher besucht haben. Die Perspektive bietet einen einzigartigen Ausblick auf abgerundete und schroffe Hügel und gewellte Ebenen. In Malindi werden Sie vom Hotelshuttle abgeholt und in Ihr Resort gefahren. Die Reisezeit dauert ca. 2 x 50 min Flugzeit.

Übernachtung: Temple Point Resort

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



;

Tag 8 - 12: Erholung im Schnorchelparadies

Die nächsten Tage gehören ganz Ihnen. Fernab vom Alltag erholen Sie sich in atemberaubender Kulisse. Hier an Kenias Küste können Sie sich die nächsten 5 Tage erholen und die Ruhe genießen. Die Lage des Resorts an der Spitze der Halbinsel Watamu bietet Ihnen die Möglichkeit, sich an einem der drei weißen Strände zu entspannen. Zwei Strände direkt auf dem Grundstück bieten Privatsphäre und Hotelservice. Der dritte Strand, Long Beach, wurde 2017 zum besten Strand Kenias gewählt. Er liegt fußläufig vom Hotel und ist bei Ebbe der perfekte Spot zum Kitesurfen, Sonnenbaden, Spazieren und um Kenias Unterwasserwelt beim Schnorcheln oder Tauchen zu entdecken. Das Gebiet Watamu, nördlich von Mombasa, gilt als absolutes Schnorchelparadies. Mit etwas Glück können Sie hier sogar Walhaie sehen - die sanftmütigen Planktonfresser sind die größten Fische der Welt und besuchen die Küstenregion hin und wieder. Wasserbegeisterte kommen hier ganz auf ihre Kosten.

Genießen Sie den Indischen Ozean und den Palmenstrand. Lassen Sie sich vom Service Ihres Resorts verwöhnen und buchen Sie einen Aufenthalt im SPA Bereich oder eine Yogastunde. Der Pool inmitten der wunderschönen Anlage lädt zur Abkühlung ein. Zahlreiche Ausflüge, wie Schnorcheltrips, Tauchgänge, Kitesurfing, eine Tour zum Hell's Kitchen Canyon oder eine Runde Golf mit wunderschöner Aussicht an der Küste werden direkt vor Ort angeboten. Oder entspannen Sie sich einfach bei einem gemütlichen Strandspaziergang oder mit einem guten Buch unter Palmen.

Halbpension kann auf Wunsch dazugebucht werden.

Übernachtung: Temple Point Resort

Verpflegung: Frühstück



;

Tag 13: Abflug von Mombasa - Tschüss Kenia, Kwaheri Africa!

Heute heißt es Abschied nehmen. Mit Sicherheit ist Ihnen Afrika bei dieser Reise ein Stück näher gekommen und der Abschied von diesem wilden, wundervollen Kontinent fällt nicht leicht.

Den heutigen Vormittag verbringen Sie je nach Abflugzeit noch am Strand. Genießen Sie noch einmal das afrikanische Flair.

Per Privatshuttle gehts zum Mombasa International Airport. Von hier fliegen Sie zurück in die Heimat.

Stand 18.04.2024

Änderungen vorbehalten



1,
5